

Protokoll der Frühjahrskreisversammlung des Schach-Kreisverbandes Coburg/Neustadt und Lichtenfels/Kronach am 12. 04. 2008 in Weidhausen.

Eingeladen hatte Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter Tom Carl in seinen Heimatort nach Weidhausen. Im Schützenhaus begrüßte er die Vereinsvertreter aller 21 Mitgliedsvereine sowie die vollzählig erschienene Kreisvorstandschaft. Besonderer Gruß galt unserem Ehrenmitglied Stefan Wunder aus Nordhalben. Ein kurzes Willkommen entbot als Gastgeber der zweite Vorsitzende des SK Weidhausen, Olaf Knauer der Versammlung und wünschte einen angenehmen Verlauf.

Nach der Feststellung der Stimmberechtigten und der damit verbundenen Beschlussfähigkeit wurde das Protokoll der Herbstkreisversammlung, das den Vereinen im Internet zur Verfügung steht, einstimmig von der Versammlung genehmigt.

In seinem Bericht gab 1. Vorsitzender Tom Carl einen kurzen Ausblick auf die mögliche Änderung bei der Bezirksversammlung am 01.06.2008 in Mitwitz. Er erläuterte die geplante Einführung des Delegiertensystems auf Bezirksebene, da nach Abschaffung der Anwesenheitspflicht die Teilnehmerzahlen stark rückläufig und wichtige Entscheidungen somit ortsabhängig sind.

In einem Rückblick wies Tom Carl auf die Zeit als Kreisvorsitzender und Kreisspielleiter in den vergangenen acht Jahren hin und begründete nochmals seine Entscheidung die Ämter niederzulegen. Er dankte seinen Mitstreitern für eine schöne, gemeinsam erlebte Zeit in der Kreisvorstandschaft. Auch erläuterte er dass der Kreisverband gut aufgestellt in die Zukunft schauen kann, alle Möglichkeiten zur Durchführung der anfallenden Arbeiten wurden genutzt und er kann somit die Aufgaben an seinen Nachfolger ordentlich und geregelt übergeben. Am Ende seiner Amtszeit konnte Tom Carl hochofrenet noch zwei Ehrungen in der Kreisvorstandschaft vornehmen. Bei der Herbstkreis-versammlung in Windheim im vergangenen Jahr wurde Simone Büttner die Ehrennadel in Silber verliehen, um ihre langjährigen Bemühungen um die SF Windheim, sowie als Internetreferentin der Schachkreise zu würdigen. Tom Carl überreicht Ehrennadel, Urkunde und einen Blumenstrauß welches Simone gerührt entgegen nahm.

Zur nächsten Ehrung war ein Beschluss der Kreisversammlung notwendig. Tom Carl beantragte, den langjährigen Referenten für Öffentlichkeitsarbeit, Karl-Heinz Hüttinger zum zweiten Ehrenmitglied des Kreisverbandes zu ernennen. Die Versammlung stimmte dem Beschluss einstimmig zu. Tom Carl hob in einer kurzen Laudatio die über vier Jahrzehnte geleistete Arbeit von Karl-Heinz Hüttinger für den Kreisverband hervor, die Schachvorschauen und die Schach-Ecke in den Tageszeitungen sowie die zahlreichen Veröffentlichungen zugunsten des Schachsports im Kreisverband tragen seine Handschrift. Erster Vorsitzender Tom Carl überreichte die Urkunde für die Ehrenmitgliedschaft an Karl-Heinz Hüttinger, der die Auszeichnung mit einer Anekdote aus seiner langjährigen Arbeit entgegennahm.

In seinem Bericht als Kreisspielleiter ging Tom Carl anschließend auf die Kreisblitz Einzelmeisterschaft im Herbst 2007 ein. Er gab ein paar kurze Erläuterungen zu den Qualifikationen auf höhere Startplätze ab. Nach Abschluss der Saison 2007/08 konnte er als Turnierleiter die Urkunden an die Vertreter der Meister in den jeweiligen Kreisligen übergeben: Kreisoberliga Kronacher SK II, Kreisliga SF Windheim II, Kreisklasse I SC Stockheim und Kreisklasse II TSV Tettau II.

Als besten Spieler in der Kreisoberliga würdigte Kreisjugendleiter Herbert Hempfling die Leistung des Kronacher Nachwuchsspielers Tobias Becker, der 9 von 9 möglichen Punkte erzielte mit einem Buchpräsent.

Anschließend gab Tom Carl die Auslosungen zur Vorrunde um den Kreiseinzelpokal „Silberner Turm“ bekannt, die Vorrundenspiele sind bis zum 01.06. zu spielen. Steffen Kirchhübel (TSV Tettau) gegen Nik Gabert (TSV/SF Oberlauter) sowie Stefanie Kübrich (FC Nordhalben) gegen Hans Blinzler (Kronacher SK) lauten die Vorrundenpaarungen.

Ebenso gab der Kreisspielleiter nach Eingang der Meldungen die Auslosung für das Sommerturnier um den Ludwig-Schirner-Pokal 2008 bekannt, die erste Runde ist am 25.04. mit neuer Bedenkzeit zu spielen:

SG Sonneberg – SK Weidhausen, TSV Tettau – SV Seubelsdorf, FC Nordhalben II – Coburger SV, Kronacher SK II – Kronacher SK I, SC Steinwiesen – SF Windheim, SSV Burgkunstadt – FC Nordhalben I, TSV/SF Oberlauter spielfrei.

Zum Schluss seines Berichtes gab Tom Carl den Termine für die Herbstkreisversammlung am 20.09. bekannt, hier meldete sich der SK Mitwitz als Veranstalter, die Kreisblitz-MM wird am 26.07.08 beim TSV/SF Oberlauter ausgetragen.

Ingo Thorn als Vertreter des Bayerischen Schachbundes sowie als Vorsitzender des Rechtsausschusses im Kreisverband ließ es sich nicht nehmen, dem scheidenden Tom Carl ein Präsent in Form eines auserlesenen französischen Rotweins im Namen der Kreisvorstandschaft zu überreichen und dankte für die geleistete Arbeit von Tom Carl in den vergangenen acht Jahren.

Joachim Obst gab der Versammlung einen positiven Kassenbericht zu Gehör. Aufgrund der guten Einnahmen ist keine Erhöhung der Kreisumlage in Sicht.

Helmut Müller las den Bericht der Kassenprüfer vor, die dem Kassier eine einwandfreie und ordentliche Kassenführung bescheinigten.

Im Bericht über die Schachjugend im Kreisverband ging Kreisjugendleiter Herbert Hempfling auf die erstmals zusammengestellte Jugend-Mannschaftsmeisterschaft ein, welche ein positives Echo auslöste und alle Jugendmannschaften des Kreisverbandes darin spielten. Die favorisierte erste Mannschaft der SF Windheim spielte den Turniersieg ein. Herbert Hempfling überreichte an die Vertreter der Vereine die Urkunden für die Kreismeister sowie Buchpräsentate. Kreismeister U20 wurde SF Windheim I und Kronacher SK I, die den zweiten Platz in dem Turnier belegten. Kreismeister U16 wurde SF Windheim II (Drittplatzierte im Gesamtturnier) sowie der Kronacher SK II. Die Urkunden für die Kreismeister U14 wurden an den Kronacher SK III und die Mannschaft vom VfB Einberg übergeben. Einen kurzen Ausblick gab Herbert Hempfling auf die U12-MM, die mit zwei Spieltagen geplant ist. Außerdem lud der scheidende Kreisjugendleiter, der sein Amt in Zukunft nicht mehr ausüben möchte, zur Schach-Jugendfreizeit im August in Dittrichshütte ein, bei der noch 40 Plätze frei sind! In der Vorschau konnte er auf ein eventuelles Stützpunkttraining, welches vom Bezirk in Planung ist, hinweisen.

Es folgten kurze Berichte der Referenten für DWZ, Breitenschach, Öffentlichkeitsarbeit, Internet und Rechtsausschuss.

Um den anstehenden Punkt Neuwahlen einzuleiten bat Gerhard Kohles vom SK Mitwitz die Versammlung, die gesamte Vorstandschaft zu entlasten. Die Entlastung wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Für die nun folgenden Neuwahlen wurden zum Wahlausschuss Ingo Thorn, Herbert Hempfling und Gerhard Kohles bestimmt. Bereits bei den Positionen für den Kreisvorsitzenden sowie seinen Stellvertreter konnten keine Kandidaten gefunden werden, ebenso wurde kein Nachfolger als Kreisspielleiter des Kreisverbandes gefunden, weshalb Ingo Thorn die Wahlen zu diesen Posten erstmals zurückstellte. Zum Kreisjugendleiter wurde im Anschluss dann Markus Bergmann (SF Windheim) einstimmig gewählt. Joachim Obst (SC Steinwiesen) wurde in seinem Amt als Kassierer ebenso bestätigt. Joachim Obst schlug vor den Schriftführerposten mit dem Pressewart zu vereinen und schlug Simone Büttner (SF Windheim) dazu vor. Simone Büttner wurde einstimmig zur Schriftführerin, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit gewählt und in ihrem Amt als Internetreferentin bestätigt. Als Referent für Breitenschach wurde der Amtsinhaber Markus Bergmann (SF Windheim) wiederum gewählt. Als Vorsitzender des Rechtsausschusses stand Ingo Thorn (Coburger SV) ebenso wieder zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Auch Olaf Knauer ist als DWZ – Referent einstimmig im Amt bestätigt worden.

Nachdem keine Kandidaten gefunden werden konnten, stellte der Wahlausschussvorsitzende Ingo Thorn fest, dass die Amtsinhaber Tom Carl und Helmut Müller bis zur Herbstkreisversammlung kommissarisch die Geschäfte des Kreisvorstandes übernehmen. Für die Turnierleitung im Sommerturnier und Silbernen Turm hatte sich Martin Bauer vom TSV Mönchröden angeboten. Die Kreisversammlung beauftragte ihn mit der Durchführung, so werde ihm Gelegenheit gegeben, sich einzuarbeiten um dann zu entscheiden, ob er die Ämter im Herbst übernehmen wolle.

Stefan Wunder bat nochmals eindringlich um gemeinsame Kandidatensuche für die vakanten Posten, damit die Zukunft des Kreisverbandes gesichert werden kann.

Die sich anschließende Blitzmeisterschaft konnte Hans-Ulrich Herdin vom Kronacher Schachklub mit 12 Gewinnpartien (bei 14 Spielen) den Titel erringen. Auf die Plätze kamen: Dietrich Scheringer 11,5Pkt. Coburger SV; Klaus Beier 10 Pkt. SK Michelau; Steffen Kirchhübel 9,5 Pkt. TSV Tettau sowie Fabian Hörmann 9,5Pkt. vom Kronacher SK. Bei der Siegerehrung forderte der Vorsitzende des SK Weidhausen Tom Carl die drei Erstplatzierten auf, die mit diesem Turnier erreichte Qualifikation zur Oberfränkischen Blitzmeisterschaft wahrzunehmen.

Protokoll erstellt

Joachim Obst